Beschluss:

Die Dringlichkeit des Antrags wurde unter TOP 3 bestätigt.

Ratsherr Janetzky bringt in Vertretung für Ratsherrn Joost den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Hering weist darauf hin, dass es in der Presse unterschiedliche Aussagen zur Effektivität der in Tübingen getroffenen Maßnahmen gebe. Er erklärt, dass dem Prüfauftrag s. E. zugestimmt werden könne, es müsse jedoch berücksichtigt werden, dass eine Kontaktvermeidung das Gebot der Stunde sei. Bestimmte Maßnahmen des „Tübinger Weges“ mögen diesbezüglich kontraproduktiv sein.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.